



Im Oktober 2024 wurden die 41 besten Auszubildenden und ihre Betriebe aus über 2.000 Absolventen für herausragende Leistungen ausgezeichnet.

## E-Letter Bildungs-Impuls Dezember 2024

- 1 | **Grußwort**
- 2 | **Aktuelles**
- 3 | **Dank des IHK-Präsidenten**
- 4 | **Fokus: Praktika**
- 5 | **Weiterbildung & Fachkräftesicherung**
- 6 | **Tipps & Termine**

### GRUSSWORT

## Liebe Leserinnen und Leser,

die Stimmung auf dem Ausbildungsmarkt zum Jahresausklang hat eine weihnachtlich-fröhliche Seite. Bei der IHK Bonn/Rhein-Sieg werden aktuell 2.539 neue Ausbildungsverträge verzeichnet – das ist ein erfreulicher Anstieg von 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Auf der anderen Seite ist der Ausbildungsmarkt mit 685 unbesetzten Ausbildungsstellen im Verhältnis zu 329 unversorgten Bewerberinnen und Bewerbern aber auch eher winterlich-unausgeglichen.

Damit sich die Lage für die Ausbildungsbetriebe weiter entspannt, hilft die IHK ihnen gerne dabei, die passenden Nachwuchskräfte zu finden. So haben wir unsere Azubi-Kampagne „jetzt #könnenlernen“ weiter ausgebaut. Betriebe können mitmachen, indem sie zum Beispiel den Sticker „Wir bilden aus 2025“ bei der IHK anfordern. – Mehr dazu lesen Sie auf Seite 2.

Praktika sind für viele Betriebe der erste Schritt zur Gewinnung von Nachwuchstalenten. Gemeinsam mit unseren Partnern aus Berufskollegs und Schulämtern haben wir Übersichten über sämtliche Formen von Praktika, die Betriebe anbieten können, zusammengestellt. – Die Übersichten finden Sie im „Fokus: Praktika“ auf Seite 4.

Neuigkeiten aus dem Prüfungswesen – wie z.B. virtuelles Prüfen oder die Industriemeister-Lehrgänge in unserem Bildungszentrum – haben wir auf Seite 5 für Sie zusammengestellt.

Wenn Sie Mitarbeitende durch Teilqualifizierungen nachqualifizieren wollen oder auf Fachkräfte aus dem Ausland setzen, empfehle ich Ihnen unsere Tipps auf Seite 6.

Zum guten Schluss dankt die IHK allen Ausbildungsbetrieben für ihre hervorragenden Leistungen in diesem Jahr! – Den Dank von IHK-Präsident Stefan Hagen lesen Sie auf Seite 3.

Ihnen allen wünsche ich schöne Weihnachtsfeiertage!

Bleiben Sie auch im neuen Jahr der Ausbildung gewogen!

Ihr



Jürgen Hindenberg



**Jürgen Hindenberg**  
Geschäftsführer  
Berufsbildung und  
Fachkräftesicherung  
IHK Bonn/Rhein-Sieg

# Neuer Aufkleber für Ausbildungsbetriebe 2025



Alle Jahre wieder: Der neue Aufkleber „Wir bilden aus 2025“ für Ausbildungsbetriebe ist da. Er gehört zu dem Werbemittel-Paket, mit dem Betriebe sich an der bundesweiten IHK-Ausbildungskampagne „jetzt #könnenlernen“ beteiligen können.

Ausbildende Betriebe können den Aufkleber als Marketing-Instrument für ein positives Image nutzen und ihr Engagement für die Ausbildung junger Menschen zeigen. Der Aufkleber kann sowohl in Papierform als auch digital angefordert werden – einfach eine E-Mail senden an: [bereichsleitungbb@bonn.ihk.de](mailto:bereichsleitungbb@bonn.ihk.de).

## IHK-Bestenehrungen 2024

### Bonn/Rhein-Sieg: 41 Top-Azubis und ihre Ausbildungsbetriebe ausgezeichnet

41 Top-Azubis und ihre Ausbildungsbetriebe hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg bei ihrer Bestenehrung im Oktober 2024 ausgezeichnet. 2.182 Auszubildende haben im Jahr 2024 ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen – 1.593 in kaufmännischen und 521 in gewerblichen Berufen. Immerhin 113 haben die Abschlussprüfung mit „sehr gut“ bestanden. Darunter hat die IHK anhand der Punktzahl im Prüfungsergebnis die 41 Besten der Besten ermittelt – aus jedem Ausbildungsberuf von A wie Automobilkaufmann/-frau bis Z wie Zerspanungsmechaniker/-in.

### Nordrhein-Westfalen: Neun landesbeste Azubis kommen aus Bonn/Rhein-Sieg

Zudem kommen neun der besten Azubis in Nordrhein-Westfalen aus dem Bereich der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Sie wurden bei der Landesbestenehrung im November 2024 in Siegen ausgezeichnet.

### Bundesbester IT-Kaufmann aus Siegburg

Die IHK Bonn/Rhein-Sieg stellt sogar einen bundesbesten Auszubildenden. Josef Ströbele Romero wurde bei regio iT in Siegburg zum Kaufmann für IT-Systemmanagement ausgebildet und wird am 9. Dezember in Berlin ausgezeichnet.



### Landesbeste Ausbildungsbetriebe aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis:

- ★ Altenheim Maria Einsiedeln, Bonn
- ★ American Institute For Foreign Study (Deutschland) GmbH, Bonn
- ★ Bauhaus Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG West, Bornheim
- ★ Bonn-Netz GmbH, Bonn
- ★ Bundesstadt Bonn Personal- und Organisationsamt, Bonn
- ★ Deutsche Welle, Anstalt des öffentlichen Rechts, Bonn
- ★ HARIBO Produktions GmbH & Co. KG, Bonn
- ★ Levantus Seniorenresidenz Eitorf GmbH & Co. KG, Eitorf
- ★ Regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH, Siegburg



## Licht und Schatten über dem Ausbildungsmarkt



**Stefan Hagen**  
Präsident der  
Industrie- und  
Handelskammer  
Bonn/Rhein-Sieg

Mit 2.523 neu eingetragenen Ausbildungsverträgen zum 30. September haben die Ausbildungsbetriebe im Bereich der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg 2024 insgesamt sechs Auszubildende mehr als im Jahr 2023 eingestellt. Damit ist unsere Kammer die einzige der 16 Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen, die ein Plus zu verzeichnen hatte. Im Landes-Durchschnitt ging die Zahl der Verträge um 2,7 Prozent zurück. Das insgesamt gute Abschneiden haben wir der unermüdlichen Auszubildendebereitschaft der Betriebe zu verdanken.

Doch auch in unserer Region gibt es Licht und Schatten. Im Bereich der Industrie führt die schwierige konjunkturelle Lage inzwischen dazu, dass dunklere Wolken auch über dem Ausbildungsmarkt aufziehen. Während in den Sektoren Handel und Dienstleistung die Zahl der Ausbildungsverträge um 61 auf 1.872 gewachsen ist, verzeichnete die IHK im Industrie-Bereich mit 651 Verträgen 55 weniger als im Vorjahr.

Die IHK-Betriebe haben 2024 deutlich mehr Ausbildungsstellen ausgeschrieben als zuvor (plus 513). Das ist eine gute Botschaft für junge Menschen, die sich offensichtlich auch wieder mehr für eine Ausbildung interessieren. Aus Sicht der Bewerberinnen und Bewerber scheint über dem Ausbildungsmarkt Bonn/Rhein-Sieg die Sonne. Sie können aus rund 3.000 Stellen in fast allen IHK-Berufen auswählen.

Die IHK hilft den Betrieben, das passende „Match“ zu finden. Mit unseren Programmen der Passgenauen Besetzung und den Willkommenslotsen für Geflüchtete bringen wir Ausbildungsbetriebe und Bewerber zusammen.

Informationen gibt es unter [www.ausbildung-bn-su.de](http://www.ausbildung-bn-su.de). Außerdem haben wir unsere Azubi-Kampagne „jetzt #könnenlernen“ mit Werbung in Bussen und Bahnen, auf digitalen Großwerbeflächen und sogar auf Brötchentüten noch weiter ausgebaut. Mehr Informationen zur Kampagne #könnenlernen sind unter [www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de) | Webcode: @4032 zu finden.

In Zeiten des Fachkräftemangels können wir auf keine Nachwuchskraft verzichten. Deshalb danke ich allen Ausbildungsbetrieben, die 2024/‘25 mit der Ausbildung begonnen haben, sehr herzlich! Verbunden mit dem Appell: Bilden Sie auch in Zukunft weiter aus! Dann scheint für Jugendliche auf Stellensuche ebenso wie für Betriebe mit Nachwuchssorgen wieder häufiger die Sonne.

Ihr  
  
 Stefan Hagen







## Virtuelle Teilnahme von Prüfenden

Das neue Berufsbildungsvalidierungs- und -digitalisierungsgesetz (BVA DiG) schafft die Möglichkeit für Prüfende, bei der Abnahme und Bewertung von flüchtigen Prüfungsleistungen Videokonferenztechnik zu nutzen (Paragraf 42a). Die virtuelle Sitzungsteilnahme von Prüfenden und die Nutzung elektronischer Kommunikation – insbesondere bei der Beschlussfassung, außerhalb der Abnahme von Prüfungen – wird ermöglicht.

Dadurch sollen digitale Möglichkeiten in Form der virtuellen Zuschaltung für Prüfende rechtssicher eröffnet werden. Diese Option soll die Flexibilität des Ehrenamtes weiter steigern und gleichzeitig Zeiten und Kosten der Anfahrt sowie die damit zusammenhängende Entschädigung und Freistellung von der Arbeit minimieren.

Weitere wichtige Hinweise zum neuen Gesetz für Betriebe können Sie auf der IHK-Website herunterladen:  
[www.ihk-bonn.de](http://www.ihk-bonn.de), Webcode: @2833

Geben Sie mir einen Moment...  
 Irgendein Filter scheint noch eingeschaltet zu sein...

©Dirk Meissner, meissner-cartoons.com

## 75 Jahre Industriemeister – eine Erfolgsgeschichte

Vor 75 Jahren hat die IHK Bonn/Rhein-Sieg die ersten Lehrgänge für Industriemeister angeboten. Damals wie heute sind die Unternehmen aus der Region Bonn/Rhein-Sieg stark an den Absolventen der Meister-Kurse interessiert. Mit ihnen gewinnen sie qualifizierte Facharbeiter, die Führungsverantwortung in den industriellen Betrieben übernehmen können. Heutzutage ist der Abschluss des Industriemeisters mit IHK-Prüfung gleichwertig mit dem Abschluss des Bachelors. Damit bewegen Industriemeister und Hochschulabsolventen sich auf Augenhöhe.

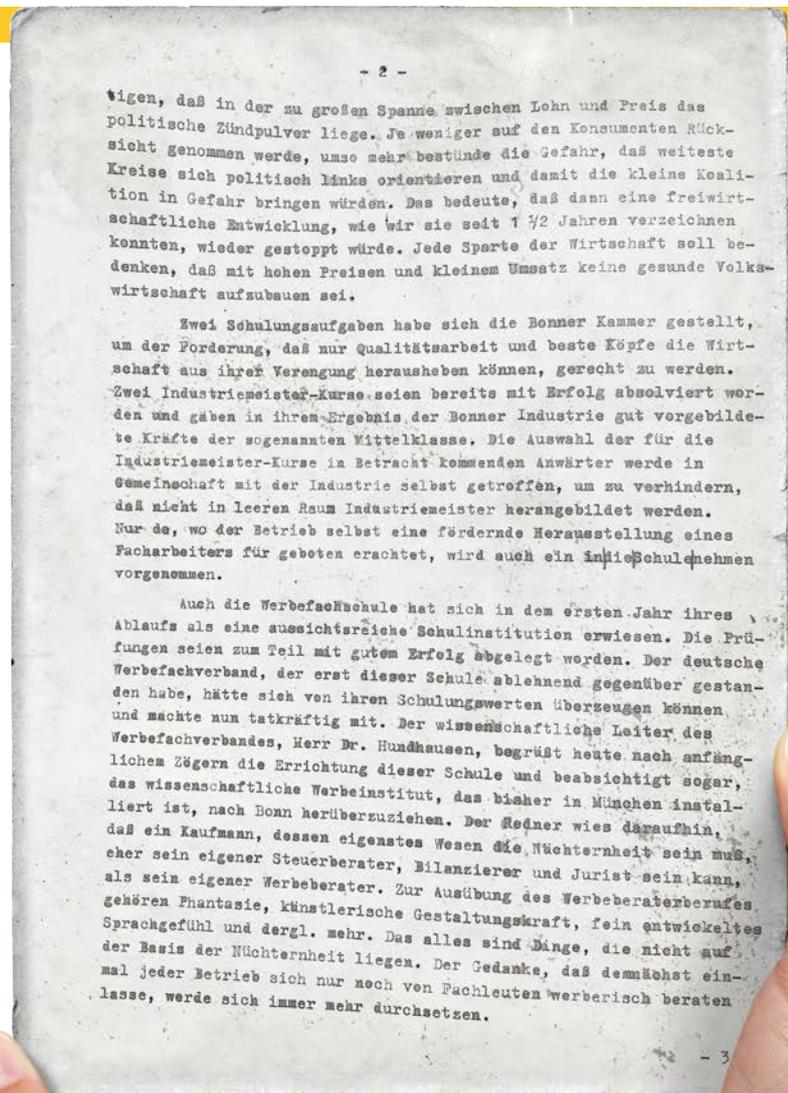
Und die Zukunft ist ebenfalls gesichert. Ab dem 1. Januar 2025 starten die nächsten Lehrgänge in der Industriemeisterschule des IHK-Bildungszentrums in Bonn-Holzlar.



**Gerald Fichtner**  
 Tel.: 0228.97574-13  
[fichtner@wbz.bonn.de](mailto:fichtner@wbz.bonn.de)



*Der Auszug aus dem Protokoll zur IHK-Vollversammlung von 1949 zeigt, dass die IHK bereits vor 75 Jahren Industriemeister geschult hat.*



## Tipps und Infos


**IHK-PODCAST**  
#UNTERNEHMENZUKUNFT
**Hören Sie  
mal rein!**

### Aktueller IHK-Podcast: Fachkräfte aus dem Ausland – eine Erfolgsgeschichte?

Viele Unternehmen – insbesondere aus der Gastrob-  
branche – setzen auf Azubis und Fachkräfte aus  
dem Ausland. Wie funktioniert das in den Betrieben?  
Im aktuellen IHK-Podcast #UnternehmenZukunft  
sprechen ein Hotelier aus Königswinter, eine IHK-  
Willkommenslotsin und ein Experte vom Deutschen  
Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) Nordrhein  
über ihre Erfahrungen mit Fachkräften aus dem Aus-  
land.

### Auszubildende auf Youtube & Co. suchen!

Das Institut der deutschen Wirtschaft (IW) und die  
Bertelsmann Stiftung haben untersucht, warum  
Unternehmen und Jugendliche sich auf dem Aus-  
bildungsmarkt verpassen. Ein Grund ist, dass Aus-  
bildungsbetriebe oft nicht dort für ihre Ausbildungs-  
plätze werben, wo Jugendliche suchen. Das betrifft  
auch die Social-Media-Plattformen. So werben über  
70 Prozent der Betriebe auf Facebook, aber nur 25  
Prozent der befragten Jugendlichen sind dort auf  
Ausbildungsplatzsuche.

Besser wäre es, wenn die Betriebe auf Youtube,  
WhatsApp, TikTok oder Snapchat werben würden.  
Youtube nutzt zum Beispiel jeder zweite Jugendliche,  
aber noch nicht einmal jeder fünfte Ausbildungsbe-  
trieb für die Suche.

Die Studie kann hier heruntergeladen werden:


**Bitte hier  
klicken**


## Link des Monats

### Neue Website zu Teilqualifikationen (TQ)

Die Website „chance-tq.de“ bietet alle  
wichtigen Informationen zu den berufsab-  
schlussorientierten Teilqualifikationen (TQ).  
Sie informiert Interessenten, die eine solche  
individuelle Nachqualifizierung absolvieren  
möchten, ebenso wie Unternehmen, die  
Fachkräfte suchen oder Mitarbeitende nach-  
qualifizieren wollen. Zudem stellt die Website  
die TQ-Berufe mit Ausbildungsinhalten und  
-zeiten zum Download bereit.

**Bitte hier  
klicken**


### ZITAT

*„Klätglich ist der Schüler, der seinen Meister  
nicht trifft.“*

**Leonardo da Vinci,**  
italienischer Maler und Bildhauer (1452– 1519)

## Termine 2025

**Bitte  
vormerken!**

### Ausbildungs- und Praktikumsbörse „Berufsstart“

11./12. März 2025, 13:00-17:30 Uhr  
Brückenforum Bonn  
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

### Woche der Ausbildung der Bundesagentur für Arbeit

11.-15. März 2025, ganztägig  
diverse Angebote

### Vocatium – Fachmesse für Ausbildung + Studium

14./15. Mai 2025, 09:30-14:30 Uhr  
Brückenforum Bonn  
Friedrich-Breuer-Straße 17, 53225 Bonn

## Impressum

**Herausgeber (V.i.S.d.P.):**  
**Industrie- und Handelskammer**  
**Bonn/Rhein-Sieg**  
Thomas Hindelang  
Bonner Talweg 17, 53113 Bonn  
hindelang@bonn.ihk.de  
www.ihk-bonn.de

**Redaktion:**  
Jürgen Hindenberg  
Gertrud Auf der Mauer  
Telefon 0228.2284-130  
Telefax 0228.2284-124

**Konzept/Realisation:**  
comUnion Werbeagentur  
und Verlag GmbH  
Bahnhofstraße 39b  
53757 Sankt Augustin  
info@comunion-gmbh.de  
www.comunion-gmbh.de

Wenn Sie Fragen oder  
Anregungen haben, in den  
Verteiler aufgenommen werden  
wollen oder den „E-Letter“  
abbestellen möchten, senden  
Sie uns bitte eine E-Mail an:  
aufdermauer@bonn.ihk.de